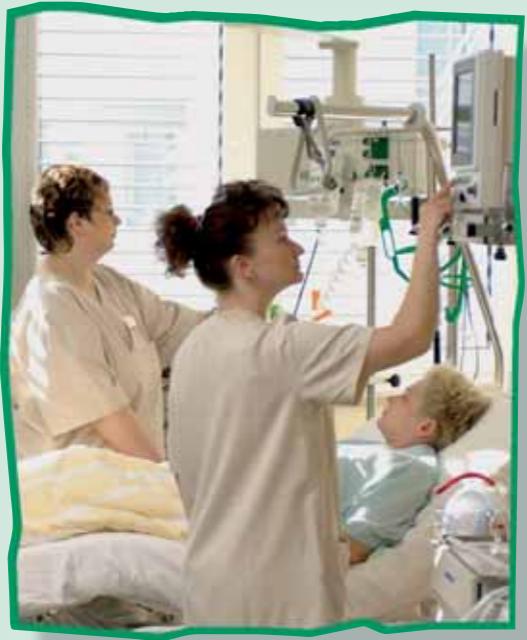




HELIOS
Kliniken GmbH

Stroke Nurse Weiterbildung



Ein Weiterbildungsprogramm
der HELIOS Akademie



in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)

Ziele der Qualifizierung

Das Konzept der Stroke Unit zielt auf die Akutbehandlung von Schlaganfallpatienten sowie auf eine rasche Klärung der Pathogenese zur umgehenden Einleitung einer strukturierten Sekundärprophylaxe ab. Dies erfordert eine enge Kooperation des interdisziplinären, auf die Behandlung von Schlaganfallpatienten spezialisierten und geschulten Teams, welches über eine entsprechende Ausbildung und Expertise verfügen muss.

Um im Bereich der Pflegekräfte eine Weiterentwicklung hin zu einem speziell geschulten Expertenteam auf den Weg zu bringen, hat die HELIOS Akademie, das Bildungszentrum des HELIOS Klinikums Wuppertal und der HELIOS Bildungscampus des HELIOS Klinikums Aue in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) eine modulare Weiterbildung zur Stroke Nurse entwickelt. Mit dieser Weiterbildung erlangen motivierte Teilnehmer spezifische Qualifikationen, um sich die notwendige Handlungskompetenz als Mitglied des therapeutischen Teams in der Versorgung von Schlaganfallpatienten zu erarbeiten.

Aufgabenprofil

Dem Stroke-Unit Konzept liegt die klinische Erfahrung zugrunde, dass Basismaßnahmen wie die Stabilisierung des Blutdrucks, der Körpertemperatur, der Blutglukose und der Sauerstoffsättigung einen positiven Einfluss auf das „Outcome“ von Schlaganfallpatienten haben. Die Voraussetzungen für eine gut funktionierende Stroke Unit sind insbesondere die frühe Aufnahme von Schlaganfallpatienten, die Durchführung einer unmittelbaren Diagnostik und Therapie, das kontinuierliche Monitoring der Basisparameter in den ersten Tagen sowie eine möglichst früh einsetzende Rehabilitation.

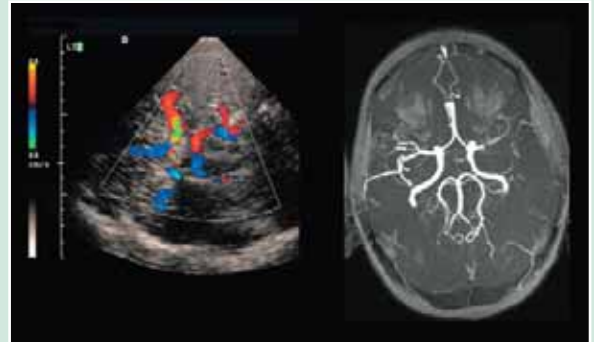
Die Weiterqualifizierung zur „Stroke Nurse“ vermittelt erfahrenen Schwestern und Pflegern theoretische und praktische Grundlagen für die spezielle pflegerische Arbeit mit Schlaganfallpatienten. Die Weiterbildung soll den Teilnehmer befähigen, Maßnahmen individuell auf die Bedürfnisse dieser speziellen Patientengruppe abzustimmen. Hierzu zählen insbesondere die fach- und sachgerechte Planung, Durchführung und Evaluation delegierbarer ärztlicher Aufgaben sowie unterstützender und/oder kompensierender Pflegeinterventionen. Im Detail bedeutet das:

Kursaufbau und Themengliederung

- Bedienung und Überwachung der für die Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen notwendigen Geräte sowie der sachgerechte Umgang mit Instrumenten, Geräten, Produkten, Hilfsmitteln und Arzneimitteln.
- Assistenz und interprofessionelle Zusammenarbeit bei der Durchführung fachspezifischer therapeutischer und diagnostischer Maßnahmen.
- Mitwirkung bei Wiederbelebensmaßnahmen sowie Einleitung erforderlicher Sofortmaßnahmen.
- Aktivierung der physischen, psychischen und sozialen Ressourcen des Patienten
- Präventive und begleitende Gesundheitsberatung der Patienten und deren Angehörigen.
- Schulung und Anleitung von Mitgliedern des therapeutischen Teams sowie der sich in Ausbildung befindlichen und/oder einzuarbeitenden neuen Mitarbeitern.

Die Weiterqualifizierung enthält in Abstimmung mit der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) den aktuellen medizinischen Kenntnisstand zum Krankheitsbild „Schlaganfall“ sowie sämtliche diagnostische und therapeutische Maßnahmen einschließlich Lysetherapie. Als Dozenten fungieren Fachärzte und besonders qualifizierte Ausbilder der Fach- und Pflegeberufe. Dem unterschiedlichen Ausbildungsstand der Teilnehmer und den vielfältigen praktischen Anforderungen der Kliniken wird durch den modularen Aufbau Rechnung getragen.

Die Weiterbildung erfolgt innerhalb von sechs Monaten berufsbegleitend mit einem Gesamtstundenumfang von mind. 250 Unterrichtsstunden.



Zur besseren Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen und Positionsbeschreibungen durchgängig die jeweils männliche Schreibweise gewählt. Die Bezeichnungen sind geschlechtsspezifisch neutral gemeint und frei von jeglicher Wertung.

Theoretischer und praktischer Unterricht

Der Unterricht umfasst nach dem Basismodul 1 (für HELIOS Mitarbeiter ist die Teilnahme am Basismodul obligat, für externe Teilnehmer fakultativ) weitere 5 Fachmodule, wobei das Modul 4 (Bobath-Kurs und zertifiziertes Basisseminar „Basale Stimulation“) nur diejenigen Teilnehmer absolvieren müssen, die bisher nicht über eine entsprechende Fachnachweise verfügen.

Das einwöchige Praktikum auf einer Zertifizierten Stroke Unit findet für die Teilnehmer in entsprechend ausgewiesenen Zentren statt. Das Praktikum kann auf der eigenen Stroke Unit absolviert werden, aber eine Rotation in eine andere Stroke Unit zum Erfahrungsaustausch ist möglich. Die erfolgreiche Bewältigung der Praxisaufgaben ist in einem Praxisbuch nachzuweisen. Externe Teilnehmer können das Praktikum gerne in einer HELIOS Klinik absolvieren.

- 1 Basismodul** (Für die HELIOS Mitarbeiter verpflichtend, sonst optional buchbar)
Kommunikation, Konfliktmanagement, Spezifische Rechtsprobleme, Budget/Kosten, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Internet-Recherche, Lehr-Lern-Methoden, pers. Lernmanagement

15.10. – 19.10.07 € 300,-

- 2 Medizinische Grundlagen Stroke**
Anatomie, Risikofaktoren, Akuttherapie, Medikamentöse Sekundärprophylaxe, Intrazerebrale Blutungen, Apparative Diagnostik, EKG-Kurs, Labordiagnostik, Aetiopathogenese

26.11. – 30.11.07 € 300,-

- 3 Pflegerische Grundlagen Stroke**
Pflegemodelle, Pflegeprozess, Kommunikation, Spezielle Kommunikation innerhalb des interdisziplinären Teams, Entlassungsmanagement

14.01. – 18.01.08 € 300,-

- 4 Basale Stimulation Basisseminar (24 Std.) & Bobath-Kompaktkurs (24 Std.) – optional**

25.02. – 29.02.08 € 300,-

- 5 Frührehabilitative Grundlagen Stroke**
Integrative Konzepte, Rehaprozesspflege, Aktivierende Therapeutische Pflege, Kinästhetik-Grundkurs

03.03. – 07.03.08 € 300,-

- 6 Qualitätssicherung, Stroke Scores & Neurogene Dysphagie anschl. Kolloquium**
Pflegerische Basisüberwachung des Patienten, NIHSS, Modified Rankin Scale, Funktionale Unabhängigkeitsmessung (FIM), Logopädie, Neuropsychologische Testverfahren, Qualitätssicherung

21.04. – 25.04.08 € 300,-

- 7 Praktikum**

(für HELIOS-Mitarbeiter kostenlos) € 200,-

Kosten

Sie haben die Möglichkeit folgende Module zu buchen:

Basis-Paket A (Module 2,3,5,6) ohne Bobath	€ 1.200,-
Basis-Paket B (Module 2–6) mit Bobath	€ 1.500,-
Stroke Unit Paket A (Module 2,3,5,6,7) mit Praktikum, ohne Bobath	€ 1.400,-
Stroke Unit Paket B (Module 2–7) mit Praktikum, mit Bobath	€ 1.700,-
Gesamt Paket (Module 1–7)	€ 1.900,-

Lern- und Erfolgskontrolle

Die Weiterqualifizierung ist eine Fortbildung und wird ohne Staatsexamen bzw. staatliche Anerkennung, aber mit dem Gütesiegel (Zertifikat) der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft abgeschlossen.

Kliniken, die einen Mitarbeiter zur Weiterbildung entsenden, sollten einen Mentor in der eigenen Klinik benennen, der für die klinische Ausbildung vor Ort verantwortlich zeichnet. Darüber hinaus müssen die Teilnehmer ein Praxisbegleitbuch führen, in dem die jeweils erlangten Fähigkeiten, Untersuchungen, Fallbesprechungen und Praxisbeispiele bescheinigt werden. Für die erfolgreiche Teilnahme gilt folgende einheitliche Regelung:

- Die Teilnehmer der Weiterqualifizierung müssen alle Ausbildungsmodule besuchen.
- Die Fehlzeiten dürfen 10% nicht übersteigen.
- Die Unterrichtsmodule schließen mit einer schriftlichen Prüfung ab.
- Die Abschlussprüfung erfolgt in Form eines Kolloquiums.
- Nicht bestandene Prüfungen können zeitnah ein mal wiederholt werden.
- Bei erneutem Nichtbestehen erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung ohne Zertifikat



Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege. Eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem neurologischen, internistischen bzw. intensivtherapeutischen Bereich ist wünschenswert.

Für HELIOS Mitarbeiter ist die Teilnahme am HELIOS Basismodul obligat (analog zu den anderen modularen Weiterbildungen) für externe Teilnehmer fakultativ. Die Weiterbildung ist durch den Konzernbetriebsrat und den Gesamtbetriebsrat der Wittgensteiner Kliniken GmbH mitbestimmt worden. Unberührt davon bleibt die Auswahl der Teilnehmer für diese Weiterbildung unter Beachtung etwaiger Mitbestimmungsverfahren vor Ort.

Sollten mehr Bewerbungen als Teilnehmerplätze eingehen, werden die Plätze nach dem Eingang der Teilnehmeranmeldung bei der HELIOS Akademie vergeben. Das Angebot ist limitiert auf 20 Teilnehmer.

Anmeldung

Die Stroke Nurse Weiterbildung ist für alle Mitarbeiter der HELIOS Kliniken sowie externe Teilnehmer aus anderen Kliniken offen und unter www.helios-akademie.de buchbar.

Ausbildungsort

Die Weiterbildung findet im HELIOS Bildungscampus Aue des HELIOS Klinikums Aue statt. Das zusätzliche einwöchige Stroke Unit Praktikum findet in der eigenen Klinik oder anderen zertifizierten Stroke Units statt. Eine Rotation ist möglich und erwünscht.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne:

HELIOS Klinikum Aue

CA Dr. med. Guntram W. Ickenstein
Chefarzt der Klinik für Neurologie & Stroke Unit
Gartenstr. 6 · 08280 Aue
Tel: +49 3771 58-1850
Fax: +49 3771 58-1852
Email: guntram.ickenstein@helios-kliniken.de

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Organisation und Unterkunft erhalten Sie bei Frau Dietel unter

HELIOS Bildungscampus Aue

Frau Mandy Dietel
c/o HELIOS Klinikum Aue
Gartenstr. 6 · 08280 Aue
Tel: +49 3771 58-1592
Email: mandy.dietel@helios-kliniken.de



HELIOS Kliniken GmbH
Konzernzentrale
Friedrichstraße 136 · 10117 Berlin
Telefon: +49 30 521 321-0
Telefax: +49 30 521 321-199
E-Mail: info@helios-akademie.de
www.helios-akademie.de

SC / 02.2007